



Gemeindeamt Fließ
A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333
Email: gemeinde@fliess.tirol.gv.at

PROTOKOLL

über die 5. Gemeinderatssitzung am 12.09.2012

BEGINN: 20.00 Uhr

ANWESENDE:

BGM Ing. Bock Hans-Peter	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
Bgm.-Stv. Mag.(FH) Ing. Huter Wolfgang	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GV Spiß Markus	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GRⁱⁿ Mag^a. Partl Alexandra	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Fritz Rudolf	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Gigele Reinhold	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Mag. Jäger Reinhold	ÖVP - FLIESS
GV Schlatter Peter	ÖVP - FLIESS
GV Knabl Günter	ÖVP - FLIESS
GR Mayer Andreas	ÖVP - FLIESS
GR Schwarz Ewald	ÖVP - FLIESS
GRⁱⁿ Orgler Martha	ÖVP Hochgallmigg – Martha Orgler
GR Hairer Walter	Einheitsliste Piller
EGR Röck Florian	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
EGR Gfall Josef	ÖVP - FLIESS

ENTSCHULDIGT:

GR File Christian	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GRⁱⁿ Posch Anita	ÖVP - FLIESS
EGR Mag. Knabl Manfred	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)

TAGESORDNUNG:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.
- 2.) Genehmigung des Protokolls der 4. Gemeinderatssitzung vom 12. Juli 2012;
- 3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder
- 4.) Information durch den Bürgermeister
- 5.) Grundangelegenheiten
- 6.) Auftragsvergaben
- 7.) Energiekonzept – Beratung und Beschlussfassung
- 8.) Ortskernrevitalisierung - Zonenfestlegung
- 9.) Kanalsanierung Dorf – Aufnahme WLF-Darlehen
- 10.) Sanierung WL-Dorf – Finanzierungsplan u. Aufnahme WLF-Darlehen
- 11.) Personalangelegenheiten
- 12.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

1.) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates:

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 5. Sitzung des Gemeinderates um 20.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters werden folgende Punkte einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

- **Privatrechtliche Vereinbarung mit den Fisser Bergbahnen GmbH**
- **Land Tirol, Vorarlberger Illwerke AG – Vertrag betreffend Vergütung der kostenlosen Ergänzungskraft**

2.) Genehmigung des Protokolls der 3. Gemeinderatssitzung vom 03.05.2012:

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 4. Gemeinderatssitzung vom 12.07.2012 mit 12 Stimmen. 1 Gemeinderatsmitglied und 2 Ersatzgemeinderatsmitglieder waren bei der letzten Gemeinderatssitzung nicht anwesend.

3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder:

Bei dieser Sitzung waren keine Zuhörer anwesend.

4.) Information durch den Bürgermeister

a.) Arbeiterpartie:

- Kanalarbeiten und Wasserversorgung im Dorf, Reparatur und Neuverlegung
- Hauptschul-Umbau und Sanierung
- Kinderspielplätze Volksschule Niedergallmigg und Kindergarten Fließ
- Juen-Areal Nesselgarten – Umbau- und Reparaturarbeiten

b.) Im Zuge der Kanalisierung Mühlbach konnte die Verbreiterung beim Stall von Neuhuber Herbert durchgeführt werden. Der Gehsteig entlang der Fassade wird gepflastert um eine bessere optische Abgrenzung zu erzielen. Im Bereich der Schlosssiedlung fehlt noch die Geländegestaltung. Die Straße in Muttern wird nach der Verkabelung (LWL, TIWAG) asphaltiert.

c.) Der Bürgermeister wird demnächst die Bewilligung für das Bordell nach dem Landespolizeigesetz erteilen. Die Verwendungszweckänderung nach der TBO hat der Antragsteller noch zu beantragen. Der Betrieb eines Bordells und die gleichzeitige Vermietung von Wohnungen sind nicht möglich.

d.) Die Landesregierung hat mit Verordnung vom 10 Juli 2012 den Schulsprengel für die Allgemeine Sonderschule Imst festgesetzt. In diesem Pflichtsprengel scheint auch der Ortsteil Piller auf.

e.) Der Bürgermeister informiert, dass er ein Angebot zur Einnahmensteigerung für Gemeinden erhalten hat. Durch die Einführung von Mehrwert-Telefonnummern soll diese neue Einnahmequelle erschlossen werden. Diese Möglichkeit wird einheitlich abgelehnt.

f.) Die Kosten für die archäologischen Grabungen beim Stuemeraareal betragen aktuell € 96.578,62. An Förderungen hat die Gemeinde € 31.000,00 erhalten.

- g.) Die Bewohner der Siedlung Eichholz haben einen schriftlichen Antrag auf verkehrsberuhigende Maßnahmen gestellt. Mündliche Anträge gibt es fast aus dem gesamten Gemeindegebiet. Die Gemeinde hat zwei mobile „schlafende Polizisten“ gekauft. Diese werden demnächst in Eichholz montiert.
- h.) Der Tiroler Gemeindeverband hat eine Rahmenvereinbarung mit der TIWAG über die Stromlieferung für Gemeinden abgeschlossen. Dabei wurde ein Rabatt von 10 % auf den Tarif Fairpool und von 3 % auf den Tarif Fairplus ausverhandelt.
- i.) Der Boden in der Kinderkrippe wurde von der Fa. Gitterle in Garantie ausgetauscht.
- j.) Der Museumsverein bedankt sich für die Vereinsfördermittel und lädt zur „Langen Nacht der Museen“ am 6. Oktober 2012 ein.

5.) Grundangelegenheiten:

- a) Der Gemeinderat beschließt den flächengleichen Grundtausch lt. Vermessungsurkunde vom 09.08.2012, GZl. 56759/12, Vermessung AVT ZT GmbH. Die Gemeinde Fließ tritt die Teilfläche 1 (1 m²) aus dem öffentlichen Gut (Gp. 6468) an Gabl Gerhard und Gerda ab. Im Gegenzug treten diese die Teilfläche 2 (1 m²) in das öffentliche Gut ab. Der Gemeinderat beschließt die Exkammerierung der Teilfläche 1 aus dem öffentlichen Gut sowie die Inkammerierung der Teilfläche 2 in das öffentliche Gut. Der Bürgermeister wird zur Durchführung der genannten Teilflächen gem. 15 LiegTeilG ermächtigt. Sämtliche anfallenden Kosten gehen zu Lasten von Gabl Gerhard und Gerda.
- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gp. 3576/5 (266 m²) an Herrn Handle Christian, 6521 Fließ Eichholz 334 zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 42,24/m² (€ 11.235,84). Zum Kaufpreis kommen die Kosten für die Vermessung in Höhe von € 1.100,--. Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ (Vorkaufsrecht, Wiederkaufsrecht). Die Kosten für die Vertragsabwicklung sind vom Käufer zu bezahlen.
- c) Der Gemeinderat beschließt den Grundtausch mit Neuhuber Herbert einstimmig. Herr Neuhuber gibt den Grundstreifen entlang seines Wirtschaftsgebäudes ab. Im Gegenzug erhält er einen Tauschgrund vor seiner Stadelzufahrt. Die Gemeinde errichtet die dafür notwendige Stützmauer und fasst die Stallfassade in Riffelblech ein. Die Differenzfläche die nicht abgetauscht werden kann wird zu einem Preis von € 120,--/m² abgelöst. Sämtliche Kosten trägt die Gemeinde. Der genaue Beschluss kann erst nach Vorliegen der Vermessungsurkunde gefasst werden.
- d) Frau Wörz Tanja möchte in Niedergallmigg ein Baugrundstück kaufen (Oberhofergründe oberhalb der Straße). Grundsätzlich stimmt der Gemeinderat diesem Antrag zu. Derzeit gibt es für diese Grundstücke noch kein Bebauungskonzept. Der Bauausschuss wird diese Angelegenheit vorbereiten.
- e) Herr Streng Helmut würde sich bereit erklären die Wiese Gp. 2180/1 längerfristig zu pachten (10 Jahre) wenn die Gemeinde für die Kosten einer Kultivierung aufkommen würde. Der Gemeinderat lehnt dieses Angebot einstimmig ab.
- f) Der Fasnachtsverein Fließ hat um Überlassung des alten Bauhofs (Vögeler) für die Unterbringung der Gerätschaften angesucht. Der Gemeinderat genehmigt diese Nutzung einstimmig und beschließt einen Baurechtsvertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren. Für den Umbau bzw. Zubau ist eine Einreichplanung zu erstellen.
- g) Der Gemeinderat beschließt die Grundabtretung an Frau Unterkircher Renate für den Waldweg Runs einstimmig. Frau Unterkircher tritt die Teilflächen im Ausmaß von 41 m² und 571 m² an die Gemeinde ab. Im Gegenzug erhält Frau Unterkircher von der Gemeinde Teilflächen im Ausmaß von 194 m² und 19 m². Die Differenzfläche von 405 m² wird abgelöst. Ebenfalls wurde vereinbart, dass der Zaun an der neuen Grundgrenze errichtet werden muss. Insgesamt werden € 2.835,-- an Frau Unterkircher Renate überwiesen.

- h) Der Gemeinderat beschließt den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG einstimmig. Betroffen ist die Verlegung eines 30 kV-Kabels und einer Trafostation im Bereich der Runserau. Als Entschädigung erhält die Gemeinde den Betrag von € 2.638,20.
- i) Die Austrian Power Grid AG (Verbund) hat der Gemeinde einen Entwurf für ein Übereinkommen zur Benützung des Gemeindewegenetzes für die Erhaltung der 380-kV-Leitung vorgelegt. Diese Vereinbarung ist derzeit aber noch nicht beschlussfertig, da der Geltungszeitraum (unbefristet) nicht akzeptabel ist.
- j) Der Gemeinderat beschließt die Löschung des Vorkaufsrechtes für die Gp. .824 (Grasberger-Fließerau) aufgrund von Zeitablauf einstimmig.

6.) Auftragsvergaben:

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Asphaltierungsarbeiten im Jahr 2012 wieder an die Fa. Fröschl zu vergeben. Die Angebote wurden von Vorarbeiter Knabl Stefan mit einer fiktiven Menge durchgerechnet. Bei dieser Auswertung ging die Fa. Fröschl als Billigstbieter (€ 76.128,10) vor der Fa. Teerag-Astag (€ 80.358,10) und der Fa. Strabag (€ 88.026,50) hervor.
- b) Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines Löschfahrzeugs für die Feuerwehr Piller. Angeschafft werden soll ein Mercedes-Benz Atego mit 256 PS und einem zul. Gesamtgewicht von 14.000 kg inkl. 800 L Wassertank und Ausstattung. Die Gesamtkosten betragen € 256.000,--. 20 % aus dem Landesfeuerwehrfonds (€ 51.200,--) sowie 28 % aus dem Katastrophenfonds (€ 71.680,--) sind bereits schriftlich zugesagt. Der erforderliche Stromerzeuger und der Greifzug werden zur Gänze aus dem Katastrophenfonds finanziert. Die Feuerwehr Piller bringt einen Beitrag von € 20.000,-- selber auf sodass der Finanzierungsanteil der Gemeinde mit € 114.000,-- angesetzt wird. Das Fahrzeug soll im Frühjahr 2014 übernommen werden.

7.) Energiekonzept – Beratung und Beschlussfassung:

Die Gemeinde Fließ besitzt sehr viele Gebäude die unterschiedlich viel Energie verbrauchen. Großverbraucher von Strom (Klärwerk...) oder von Heizöl (Hauptschule...) sind für beträchtliche Energiekosten verantwortlich. Im Gegenzug dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten in der Gemeinde Energie zu erzeugen. Trinkwasserkraftwerke, Fotovoltaikanlage und Hackschnitzelheizungen wurden bereits diskutiert. Windkraft- und Biogasanlagen sind aber weitere Möglichkeiten. Bürgerbeteiligungen an erneuerbarer Energie sind ebenfalls denkbar. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Umweltausschuss mit der Erstellung eines Zukunftskonzeptes zu beauftragen. Es soll grundsätzlich der Weg der Gemeinde für die nächsten Jahre in Richtung erneuerbare Energie festgelegt bzw. definiert werden. Weiters sollen die Möglichkeiten im Speziellen für einzelne Gebäude ausgelotet werden und Förderprogramme abgeklärt bzw. genutzt werden.

8.) Ortskernrevitalisierung - Zonenfestlegung

Der Gemeinderat beschließt den vom Bürgermeister vorgelegten Abgrenzungsvorschlag für die Ortskernrevitalisierung. Die Zone beginnt nach der Brücke in Mühlbach und betrifft den eigentlichen Dorfkern (Dorf, Darre, Muttern, Geizens, Barbaragasse, Ehl). In diesem Bereich soll die Wiederbelebung von lehrstehenden Gebäuden besonders gefördert werden. Die Antragstellung erfolgt über RegioL. Für die Abwicklung ist die Dorferneuerung zuständig.

9.) Kanalsanierung Dorf – Aufnahme WLF-Darlehen:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zur Finanzierung der Sanierung Kanalnetz Dorf ein WLF-Darlehen in Höhe von € 50.000,-- aufzunehmen. Im Finanzierungsplan waren sowohl 2011 als auch 2012 WLF-Darlehen vorgesehen. Da aber nur ein WLF-Darlehen aufgenommen wird, wird der geänderte Finanzierungsplan wie folgt einstimmig beschlossen:

Bankdarlehen	€	600.000,00
WLF-Darlehen	€	50.000,00
Eigenmittel	€	150.000,00
Gesamtkosten	€	800.000,00

10.) Sanierung WL-Dorf – Finanzierungsplan und Aufnahme WLF-Darlehen:

Im gesamten Bereich der Kanalsanierung Dorf wird die Wasserleitung neu verlegt. Zur teilweisen Finanzierung dieser Arbeiten beschließt der Gemeinderat die Aufnahme eines WLF-Darlehens in Höhe von € 50.000,--. Weiters beschließt der Gemeinderat den Finanzierungsplan wie folgt:

WLF-Darlehen	€	50.000,00
Eigenmittel	€	60.000,00
Gesamtkosten	€	110.000,00

11.) Privatrechtliche Vereinbarung mit der Fisser Bergbahnen GmbH:

Der Gemeinderat beschließt die privatrechtliche Vereinbarung mit der Fisser Bergbahnen GmbH wie folgt einstimmig:

PRIVATRECHTLICHE VEREINBARUNG

Abgeschlossen zwischen

*Gemeinde Fließ,
Gemeindeamt, 6521 Fließ
vertreten durch den Bürgermeister
Hans-Peter BOCK und zwei Gemeindevorstandsmitglieder*

und

*Fisser Bergbahnen GmbH
Seilbahnstraße 44
6533 Fiss
vertreten durch*

wie folgt:

Präambel

Die Gemeinde Fließ, betreibt die Abwasserreinigungsanlage in der Fließerau und die Abwasserbeseitigungsanlage von der Fließerau bis Hochgallmigg. Die Fisser Bergbahnen GmbH betreiben die Gastronomiebetriebe Zirbenhütte und Schöngampenalm.

1. Gegenstand dieser Vereinbarung

Ist die Entsorgung der Abwässer der Zirbenhütte und der Schöngampenalm in die ARA Fließ sowie die Mitnutzung des Kanalstranges von der Übergabestelle Hochgallmigg-Stadelesegg bis zur Kläranlage in der Fließerau.

Die Ableitung von der Zirbenhütte (Schöngampenalm) bis zur Übergabestelle Hochgallmigg ist **nicht** Teil der ABA Fließ und daher von der Fisser Bergbahnen GmbH. instandzuhalten bzw. zu sanieren. Es wird jedoch ausdrücklich vereinbart, dass die Gemeinde Fließ, die Agrargemeinschaft Fließ sowie die Agrargemeinschaft Gemeindealmen Fließ berechtigt sind diesen Kanalstrang kostenlos mitzubenützen. Das heißt, dass bestehende bzw. zukünftig neu errichtete Gebäude der genannten Berechtigten kostenlos angeschlossen werden können. Dies gilt natürlich nur solange die hydraulische Leistungsfähigkeit des Kanalstranges dies zulässt. Die Instandhaltungskosten für mögliche gemeinsam genutzte Abschnitte sind im Verhältnis der eingeleiteten Schmutzwassermenge aufzuteilen.

2. Dauer

Die Vereinbarung beginnt am **01.12.2010** und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

3. Kostentragung

- Die Kosten für die Errichtung und Instandhaltung der Leitung von der Übergabestelle Hochgallmigg bis zu den Anschlussstellen im Fisser Schigebiet trägt zur Gänze die Fisser Bergbahnen GmbH.
- Als einmalige Entschädigung für die Grundinanspruchnahme (Grund der Gemeinde Fließ) des unter Punkt 1. genannten Kanalstranges (Leitungen und Schächte) wird der von der TIWAG und der Landwirtschaftskammer ausverhandelte Tarif für die Verlegung von elektrischen Leitungen angewendet. Dieser beträgt € 4,60 je lfm. Aufgrund der Planunterlagen des Ingenieurbüros Walch & Plangger wurde eine Länge von 1.540 lfm ermittelt. Daraus ergibt sich folgende Berechnung:

	1.540 lfm	€	4,60	€	7.084,00
Gesamtsumme				€	7.084,00

- Für den Anschluss an die ABA bzw. ARA Fließ gilt die jeweilige Kanalgebührenordnung der Gemeinde Fließ vom 14.03.2005 idF. vom 26.11.2010. Dadurch ergibt sich folgende Berechnung der einmaligen Anschlussgebühr:

Schöngampenalm

Baumasse 980 m³ € 4,93 € 4.831,40

Zirbenhütte

Baumasse 11.942 m³ € 4,93 € 58.874,06

Gesamtsumme Incl. 10 % MWSt. € 63.705,46

- Für die laufenden Kanalgebühren gilt ebenfalls die Kanalgebührenordnung der Gemeinde Fließ vom 14.03.2005 in der jeweils geltenden Fassung wobei es 2 verschiedene Varianten der Berechnung gibt aus der der Anschlussnehmer wählen kann.
 - Abrechnung nach dem tatsächlichen Wasserverbrauch, der durch geeichte Wasserzähler ermittelt und jährlich abgelesen wird. Derzeit werden € 2,07/m³ Wasserverbrauch berechnet. Dem Wassermeister der Gemeinde Fließ ist zu Zwecken der Zählerablesung bzw. Kontrolle der Zugang zu den Wasserzählern zu ermöglichen.
 - Abrechnung ohne geeichte Wasserzähler über die Baumasse. Derzeit werden € 0,53/m³ Baumasse berechnet

Unabhängig von der Abrechnungsvariante wird eine Bereitstellungsgebühr (Mindestmenge) berechnet, die in 4 Akontozahlungen aufgeteilt wird (Quartal). Diese wird nach der Anzahl der Sitzplätze, der Anzahl der Nächtigungen sowie der Anzahl der Mitarbeiter berechnet.

4. Bauliche Veränderungen

Sollten an den angeschlossenen Gebäuden bauliche Veränderungen durchgeführt werden, die einer Genehmigung durch die Baubehörde bedürfen, sind diese spätestens 1 Monat nach Baubeginn der Gemeinde Fließ als Betreiber der Abwasseranlage mitzuteilen. Dies hat unter Vorlage des genehmigten Baubescheides inkl. der Baumassenermittlung sowie eines Plansatzes zu erfolgen.

5. Investitionen

Sollten die Abwasserleitungen von der Übergabestelle Hochgallmigg bis zum Klärwerk Fließerau ausgetauscht bzw. neu dimensioniert werden müssen, werden diese Investitionskosten im Verhältnis der an diesen Strang angeschlossenen EGW an die Fisser Bergbahnen GmbH weiter verrechnet.

Bei einer notwendigen Erweiterung der ARA Fließ werden die Investitionskosten ebenfalls im Verhältnis der berechneten EGW an die Fisser Bergbahnen GmbH weiter verrechnet.

Diese Zusatzvereinbarung gilt ausdrücklich nur für Erweiterungsinvestitionen. Laufende Instandhaltungs- bzw. Sanierungsarbeiten sind mit der laufenden Kanalgebühr abgegolten.

6. Unterschriften:

12.) Land Tirol, Vorarlberger Illwerke AG – Vertrag betreffend Vergütung der kostenlosen Ergänzungskraft

Der Gemeinderat beschließt den Vertrag mit dem Land Tirol über die künftige Verwendung der jährlichen Vergütung in Geld für die kostenlose Ergänzungskraft. Das Land Tirol verzichtet auf die ihm zustehende Summe aus dem Titel kostenlose Ergänzungskraft. Dadurch werden sich die Einnahmen der Gemeinde bei den unmessbaren Schäden (Illwerke) ab dem Jahr 2016 um ca. 50 % erhöhen.

13.) Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt die Dienstverträge mit Pfandl Johanna und Walser-Senn Claudia einstimmig. Die Dienstverträge mit Ötzbrugger Angelika, Wille Carmen werden unbefristet beschlossen. Die Änderung des Dienstvertrages mit Kathrein Elena wird ebenfalls beschlossen. Schatz Kathrin scheidet freiwillig aus dem Gemeindedienst aus. Diese Stelle wird mittels Postwurfsendung in der ganzen Gemeinde ausgeschrieben. Die Vergab erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Die Details zu diesen Gemeinderatsbeschlüssen werden in einer eigenen (nicht öffentlichen) Niederschrift festgehalten.

14) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a) Der Bürgermeister gibt noch einige wichtige Termine bekannt:
 - Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 9. November statt. Die geplanten Sitzungen am 28. September sowie am 23. November entfallen.

- Am Samstag den 6. Oktober 2012, 13.00 Uhr lädt der Hauptschuldirektor zu einer Führung in die „Neue“ Hauptschule ein.
 - Am 19. Oktober 2012 findet um 13.00 Uhr die nächste Sitzung des Bauausschusses statt.
 - Im Jahr 2013 ist ein Ausflug des Gemeinderates geplant. Vorgesehen ist ein Wochenende (Do-Sa) im August.
 - Vom 25. Bis 27. Jänner 2013 findet die Fahrt zum Tiroler Ball nach Wien statt.
- b) EGR Gfall Josef regt an, einen gemeinsamen Mistplatz zu schaffen. Bauern könnten dort den Mist den sie selber nicht brauchen abladen. Dieser könnte dann nach einer gewissen Verrottungszeit anders eingesetzt bzw. verwendet werden. Der Bauausschuss wird sich mit dieser Anregung befassen(Lage, Größe, Kosten...).
- c) EGR Gfall Josef berichtet, dass div. Kanalmaterial der Gemeinde im Gewerbegebiet Runserau sehr unordentlich gelagert wird. Der Bürgermeister wird dies mit dem Vorarbeiter abklären.
- d) EGR Gfall Josef berichtet, dass die Zufahrt zum Gewerbegebiet Runserau in einem Teilstück stark durchnässt ist. Der Bürgermeister informiert, dass in diesem Weg noch heuer die Wasserleitung zu verlegen ist. In diesem Zug kann dieses Teilstück trocken gelegt werden.
- e) GRⁱⁿ Mag.^a Partl Alexandra lädt den Gemeinderat am 6. Oktober 2012 zum Tauschmarkt in die Hauptschule ein. Der Besuch des Tauschmarktes, die Führung durch die Hauptschule und anschließend die „Lange Nacht der Museen“ könnte an diesem Tag kombiniert werden.
- f) GV Knabl Günter ersucht um die Planung des Spielplatzes Eichholz im Laufe des Winters, sodass dieses Projekt im nächsten Jahr umgesetzt werden kann.
- g) GR Mag. Jäger Reinhold gibt einen kurzen Bericht über die Almwirtschaft. Er informiert über die Unwetterschäden und die Probleme mit der Energieversorgung in Zanders und gibt die Almadtriebstermine bekannt.
- h) Bgm-Stv. Mag.(FH) Ing. Huter Wolfgang lädt alle Gemeinderäte zu den Naturparkspielen am 16. September 2012 ein. Der Gemeinderat sollte eine Mannschaft stellen (Mixed Team).
- i) GRⁱⁿ Orgler Martha bedankt sich im Namen des BVZV-Hochgallmigg für den Wassertrog und die Zaunsäulen.
- j) GRⁱⁿ Orgler Martha ersucht den Bauausschuss die Besichtigung der Volksschule in Hochgallmigg nicht zu vergessen.
- k) EGR Gfall Josef bedankt sich bei der Gemeinde und speziell beim Schulwart Spiß Markus für die Unterstützung beim Bezirksschützenfest.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 22:30 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

(Martin Zöhrer)

(Ing. Bock Hans-Peter)